

Studentisches Engagement für (Hochschul-)Transformation Eine rekonstruktive Studie im Kontext von BNE & Global Citizenship Education

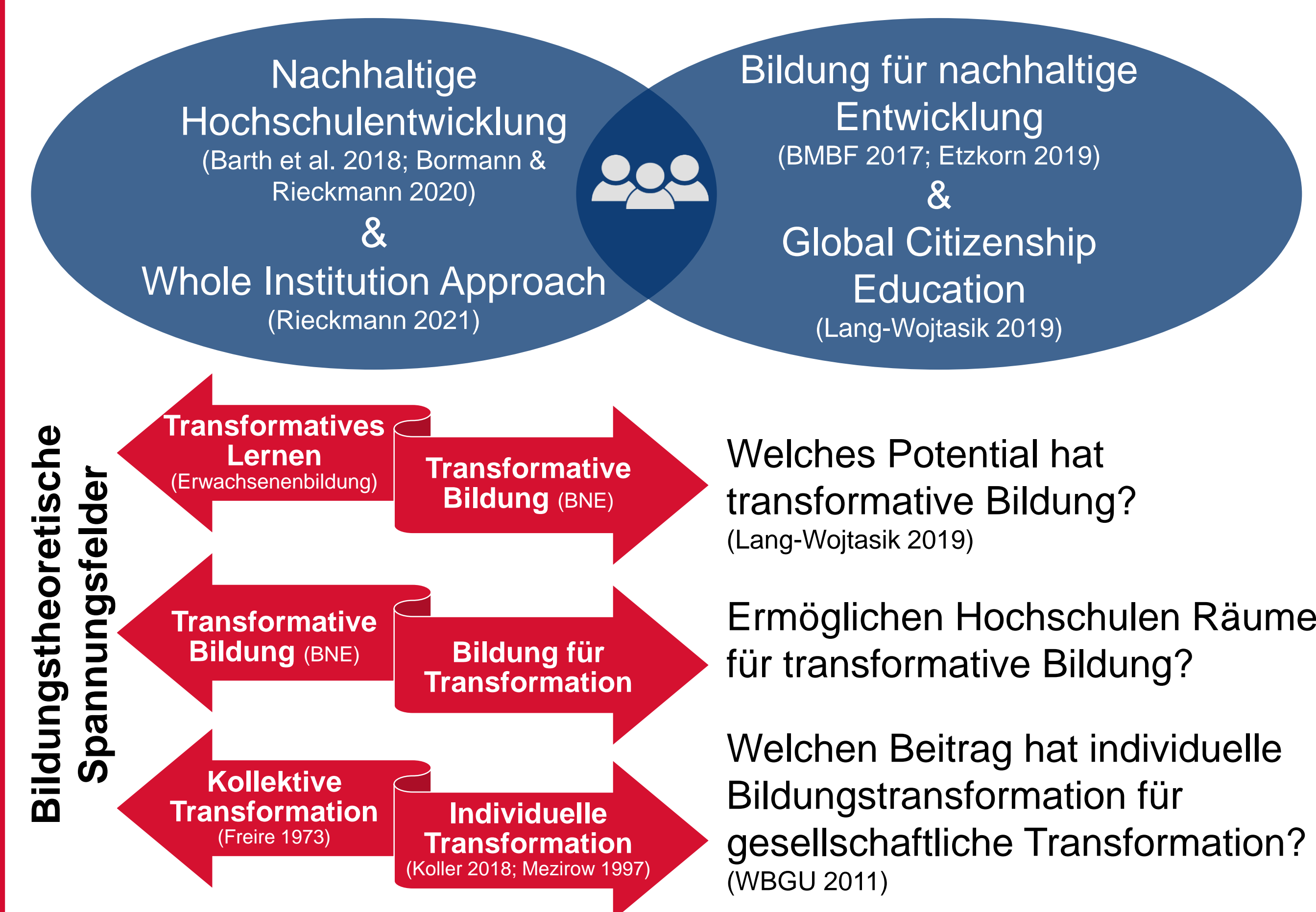
Gegenstand und Relevanz

Im Kontext nachhaltiger Entwicklung werden Studierende als „Pioniere des Wandels“ (Change Agents) beschrieben, als Motoren der „Großen Transformation“ zur Initiierung und Gestaltung von Veränderungsprozessen. (BMBF 2017; Schneidewind 2018; WBGU 2011)

Engagement für einen nachhaltigen Hochschulwandel

Außercurriculare, bildungspolitisch motivierte Initiativen wollen Hochschule nachhaltig mitgestalten und strukturell verändern. Dieser (Hochschul-)Wandel wird auch durch hochschul- und bundeslandübergreifende Netzwerke (z.B. neztwerk n) vorangetrieben und unterstützt.

Theoretische Diskurse



Forschungsstand

Hochschulen sind Orte des Lernens und der Erfahrung für eine nachhaltige Entwicklung. (Barth et al. 2016; Bormann & Rieckmann 2020)

Der Whole Institution Approach stellt einen wirkungsvollen Hebel dar, um (B)NE stärker in den hochschulischen Strukturen zu verankern. (Singer-Brodowski et al. 2019)

Studierende und Studentische Initiativen sind wesentliche Treiber für die Verbreitung von BNE an Hochschulen und damit für institutionelle Veränderungsprozesse. (Drupp 2012; Singer-Brodowski et al. 2019; Wihlenda 2015)

Engagement lässt sich als transformatives Lernen bzw. als Lern- und Bildungsraum beschreiben und kann eine Veränderung der eigenen Selbstwirksamkeitserfahrung anstoßen. (Costa & Wittmann 2021; Singer-Brodowski 2016)

? Forschungsfrage

Welche handlungsleitenden Orientierungen zeigen sich bei Studierenden, die sich außerhalb ihres Studiums für einen nachhaltigen Hochschulwandel engagieren?

- Welche Wertvorstellungen und biographischen Erfahrungen haben Studierende in Bezug auf Nachhaltige Entwicklung?
- Welchen Handlungs- bzw. Wirkungsraum sehen Studierende in ihrem Engagement?
- Wie gehen Studierende mit der Herausforderung von Hochschulen als starren Organisationen bezüglich ihres Engagements für nachhaltige Entwicklung um?

Forschungsdesign

Qualitativ-Rekonstruktive Sozialforschung

- Zugang zu kollektiven Erfahrungszusammenhängen und impliziten Strukturen der Orientierungen der Studierenden (Bohnsack 2021)
- Datenerhebung: Gruppendiskussionen mit natürlichen Gruppen
- Datenauswertung: Dokumentarische Methode mit sinngenetischer Typenbildung (Bohnsack 2021; Schäffer 2020)
- ca. 24 Studierende an sechs bis neun Hochschulstandorten, die sich außerhalb ihres Studiums für einen nachhaltigen Hochschulwandel engagieren
- Feldzugang über Nachhaltigkeitswochen, Umweltreferate, etc.
- Kontrastgruppe mit Studierenden aus Chile bzw. Argentinien (Globaler Süden) für vergleichende Untersuchung

Diskussion der erwarteten Ergebnisse

Theoretische Überlegungen

- Begriffsschärfung (Hochschul)transformation im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung/Global Citizenship Education
- Einordnung des Forschungsgegenstandes im Spannungsfeld zwischen gesellschaftlicher Transformation, Bildungstransformation und individueller Transformation

Empirische Überlegungen

- Engagement für Hochschulentwicklung als „transformatives Lernen“
- Aushandlungsprozesse und Umgang mit „trägen“ Organisationen

Praxisreflexion

- Curriculare Verankerung von studentischem Engagement
- Hochschule als nachhaltiger Gestaltungs- und Lernort

Literatur

Barth, M.; Michelsen, G.; Rieckmann, M.; Thomas, I. (2018). Routledge handbook of higher education for sustainable development. London, New York: Earthscan from Routledge; Routledge Taylor & Francis Group.

Bohnsack, R. (2021). Rekonstruktive Sozialforschung. Einführung in qualitative Methoden. 10. überarbeitete Aufl. Barbara Budrich, Opladen & Toronto.

Bormann, I. & Rieckmann, M. (2020). Lernende Hochschulen: Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung. In: G. Bade, N. Henkel und B. Reef (Hg.), Politische Bildung: vielfältig - kontrovers - global. Frankfurt/M.: Wochenschau Verlag, S. 68–87.

Bundesministerium für Bildung und Forschung (2017). Nationaler Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung. Der deutsche Beitrag zum UNESCO-Weltaktionsprogramm.

Costa, J. & Wittmann, E. (2021). Fridays for Future als Lern- und Erfahrungsraum: Befunde zu den Beteiligungsformaten, den Motiven und der Selbstwirksamkeitserwartung von Engagierten. In: ZEP 2021 (3), S. 10–15.

Drupp, M.; Esguerrab, A.; Keul, L.; Löw Beerd, D.; Meische, S.; Roosen-Runge, F. (2012). Change from below – student initiatives for universities in sustainable development. In: W. Leal Filho (Hg.), Sustainable development at universities: new horizons. Frankfurt am Main: Lang, S. 733–742.

Etzkorn, N. (2019). Bildung für nachhaltige Entwicklung in Hochschulen. In: M. Singer-Brodowski, N. Etkorn und T. Grapentin-Rimek (Hrsg.), Pfade der Transformation: Die Verbreitung von Bildung für nachhaltige Entwicklung im deutschen Bildungssystem. Barbara Budrich, S. 193–232.

Freire, P. (1971). Pädagogik der Unterdrückten. Bildung als Praxis der Freiheit. Stuttgart: Kreuz Verlag.

Koller, H.-C. (2012). Bildung anders denken. Einführung in die Theorie transformatorischer Bildungsprozesse. Stuttgart: Kohlhammer.

Lang-Wojtasik, G. (2019). Bildung für eine Welt in Transformation. Global Citizenship Education als Chance für die Weltgesellschaft. Opladen/Berlin/Toronto: Barbara Budrich.

Mezirow, J. (1997). Transformative Erwachsenenbildung. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Rieckmann, M. (2021). Whole Institution Approach im globalen Kontext. Konferenzpapier Summer School der BNE-Kommission in der DGfE. Universität Vechta.

Schäffer, B. (2020). Typenbildende Interpretation. Ein Beitrag zur methodischen Systematisierung der Typenbildung der Dokumentarischen Methode. In: J. Ecarius & B. Schäffer (Hrsg.), Typenbildung und Theoriegenerierung. Methoden und Methodologien qualitativer Bildungs- und Biographieforschung. Berlin, Toronto: Barbara Budrich.

Schneidewind, U. (2018). Die große Transformation. Eine Einführung in die Kunst gesellschaftlichen Wandels. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch.

Singer-Brodowski, M. (2016). Studierende als GestalterInnen einer Hochschulbildung für nachhaltige Entwicklung. Selbstorganisierte und problemorientierte Nachhaltigkeitskurse und ihr Beitrag zur überfachlichen Kompetenzentwicklung Studierender. Berlin: BWV.

Singer-Brodowski, M.; Etkorn, N.; Grapentin-Rimek, T. (2019). Pfade der Transformation: Die Verbreitung von Bildung für nachhaltige Entwicklung im deutschen Bildungssystem. Barbara Budrich.

UNESCO (2020). Education for Sustainable Development. A roadmap. Paris: UNESCO.

Wihlenda, M. (2015). Curriculum Change now! Studentische Initiativen als Treiber der Transformation. In: Politische Ökologie (1), 110–115.

Wissenschaftlicher Beirat Globale Umweltveränderungen (2011). Welt im Wandel. Gesellschaftsvertrag für eine Große Transformation. Berlin: WBGU.